

Öffentliches WLAN der Stadt Köln

Entwicklungskonzept



Management Summary

Gemeinsam mit der Stadt Köln möchte NetCologne das öffentliche WLAN weiterentwickeln

- Migration auf eine **leistungsstarke** und **zukunftsfähige WLAN-Plattform**, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten
- **Zwei Optionen** für den weiteren Netzausbau und Entwicklung:
 1. hotspot.koeln **beibehalten** wie bisher; Finanzierung der laufenden Kosten sowie des weiteren Ausbaus durch die Stadt Köln
 2. Öffentliches WLAN **weiterentwickeln** und **Kosten** auf mehr Player **verteilen**:
 - **Einführung** eines **überregionalen und neutralen WLAN-Namen**, um Einschränkungen im Netzausbau und in der Kundengewinnung zu eliminieren
 - Zusätzliches **Footprint Wachstum durch Geschäftskunden und Kölner Umlandgemeinden**
 - **400.000 NetCologne Bestandskunden** auf die neue Plattform heben, um diese für den **Markenaufbau zu nutzen**
 - **Steigerung der Usability durch zusätzlichen Komfort und Funktionalität**
 - **Neue Nutzungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle etablieren**
 - **Vermarktungs- und Werbeaktivitäten intensivieren**
 - **Ergänzungsvertrag** zum heutigen Stadt Köln Vertrag schließen



Erfolgsmodell hotspot.koeln

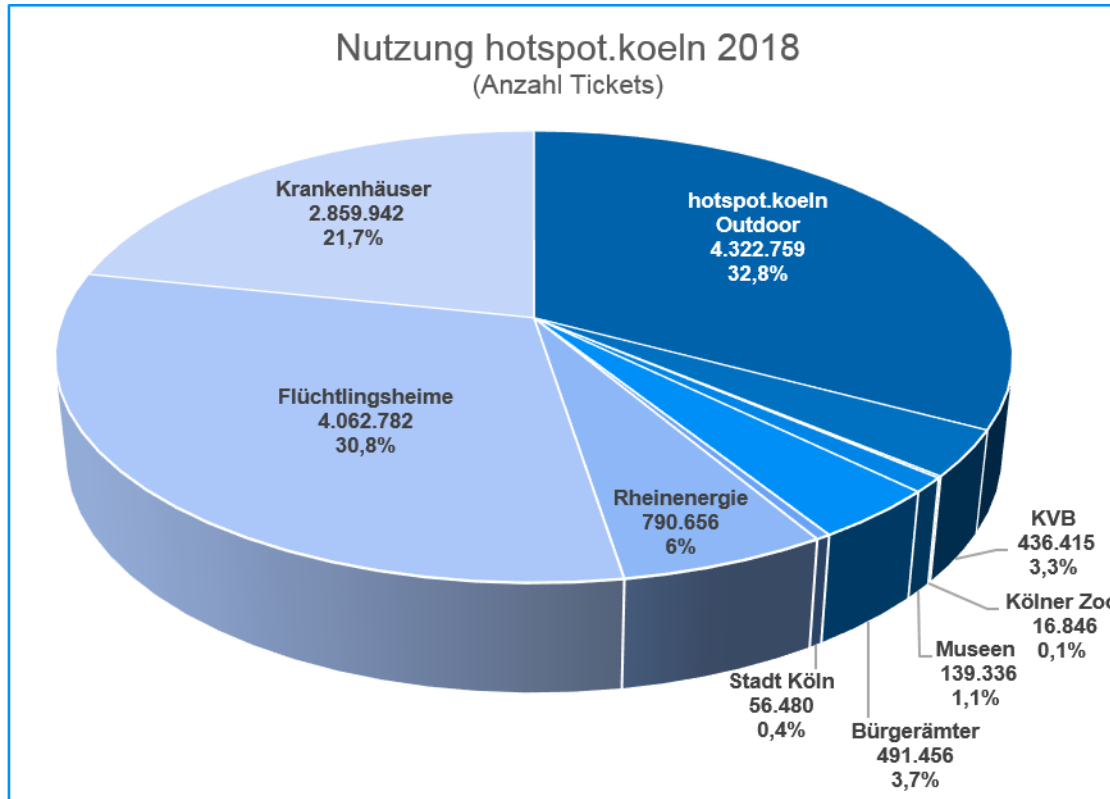
Öffentliches WLAN in der Stadt Köln seit 2015



- Bereits erschlossen: Zentrale Plätze, Haupteinkaufsstraßen, Kölner Ringe, Bürgerämter, Museen und Zoo.
- Aufbau 200 zusätzliche Access Points:
 - davon 121 APs in Betrieb
 - Bezirk Rodenkirchen fertiggestellt
 - 169 APs bis Ende 2019
 - 31 APs in Klärung
- 55.000 User pro Tag.



Wo wird hotspot.koeln genutzt?



- Fast 13,2 Mio. Anmeldungen in 2018 an den ausgewählten Standorten.
- Mehr als die Hälfte der Anmeldungen aus Flüchtlingsheimen (30,8 %) und Krankenhäusern (21,7 %).
- Mit 32,8% vergleichsweise geringe Nutzung entlang der belebten Innenstadtbereiche.
- Die Hotspots werden vor allen Dingen dort in Anspruch genommen, wo Nutzer sich über längere Zeiträume hinweg aufhalten und keine bzw. schlechte Alternativen existieren.
- These: hotspot.koeln ist in städtischen Outdoor-Bereichen noch zu wenigen Menschen bekannt und nicht ausreichend beworben.



Was kommt auf uns zu?

Neue Chancen – zusätzliche Herausforderungen

- + Wachsender Datenbedarf
- + Neue Nutzungsszenarien durch Entwicklung neuer WLAN-Standards
- + Freies WLAN wird zum Standard



- Geringe Zahlungsbereitschaft
- Mobile Datenflattrates
- Wunsch nach mehr Usability – kein wiederholtes Onboarding



Entwicklungsszenarien für das öffentliche WLAN

Option A:

NetCologne betreibt hotspot.koeln ausschließlich für die Stadt Köln

- hotspot.koeln wie bisher für alle nutzbar.
- Städtische Dienste optional nach Bedarf.
- Finanzierung des weiteren Ausbaus von hotspot.koeln durch die Stadt Köln.
- Übernahme von Betriebs- und Wartungskosten sowie Investition in eine leistungsstarke, zukunftsfähige Plattform durch die Stadt Köln.

Option B:

Öffentliches WLAN als gemeinsame Aufgabe

- Öffentliche Hotspots wie gewohnt zeitlich limitiert für alle nutzbar.
- Umbenennung von hotspot.koeln in den neutralen Namen rhein.click.
- Neue, ergänzende Nutzungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle etablieren.
- Städtische Dienste optional nach Bedarf.
- Footprint Wachstum durch die Stadt Köln, NetCologne Geschäftskunden und Kölner Umlandgemeinden.
- NetCologne übernimmt die unternehmerische Verantwortung.



Option A: Stadt Köln als alleiniger Investor

Kostenübersicht hotspot.koeln

Gesamtkosten inkl. Abschreibung der neuen WLAN Plattform und zugehöriger Hardware (5 J.), Betriebs- und Personalkosten

für 450 Access Points: 476.515,60 € p.a

pro Access Point: 1.058,92 € p.a



Option B: Vom Local Hero zum regionalen Champion

1. Vision

Die Stadt Köln und NetCologne - gemeinsame Vorreiter auf dem Weg in die Digitalisierung.

2. Mission

Vergrößerung des WLAN- Footprints in Köln und Region und Steigerung der Usability für den Nutzer.

Ein zusammenhängendes WLAN-Netz - Für alle - von allen

3. Strategie

Eine zusätzliche verschlüsselte SSID für sicheres Surfen und zum automatischen Verbinden der angemeldeten Devices mit den Access Points schaffen:

- Kostenlos für NetCologne Bestandskunden: nach einmaliger Anmeldung.
- Als Produktbestandteil für Geschäftskunden durch die Weitergabe von Voucher an Endnutzer.



Option B: Die nächste Ausbaustufe

Ein zusammenhängendes, regionales WLAN



- Eine neue SSID für das gesamte Rheinland ermöglicht Roaming und automatisches Verbinden über die Stadtgrenzen hinaus.
- Ein einheitlicher und neutraler Name
 - damit sich Geschäftskunden und umliegende Gemeinden dem Netz anschließen
 - für Akzeptanz und dauerhafte Identifikation der Nutzer mit dem öffentlichen WLAN Ihrer Region.
- Einmal anmelden – immer und überall verbunden: kostenlos, komfortabel und sicher in der ganzen Region surfen.



Option B: rhein.click – das WiFi, das alle verbindet

Die neue Größe im Markt



- **Lokal wird regional:**
Ausgehend von Köln und mit Beteiligung aller umliegender Gemeinden und Geschäftspartner – in und außerhalb der Geschäftsräume.
- **Wie gewohnt:**
Aus hotspot.koeln wird rhein.click - genau wie bisher kostenlos, werbefrei und für Jedermann nutzbar.
- **Für alle, die mehr wollen:**
rhein.click plus zum sicheren Surfen über die verschlüsselte SSID und komfortabel durch automatisches Verbinden.
- **Leistungsstark und risikofrei:**
Betrieben auf der NetCologne Infrastruktur, mit Übernahme rechtlicher Risiken, Wartung und Support.



Option B: Vielfältige Vermarktungsmöglichkeiten

Voucher als Tool für das Partnermarketing

- Optimale Ergänzung zu unseren Geschäftskundenprodukten:
 - Voucher mit Platzierung des Logos
 - Einbindung der Login-Daten in eigene Produktmaterialien.
- Individuelle Zeitguthaben (24 Std., 30 Tage, 3 Monate) mit befristeter Gültigkeitsdauer.
- Mit anderen Leistungen kombinierbar (KölnCard, KVB-Ticket, Museumseintritt ...).

261002

Gültig für

30 Tage



Benutzername: ulkmrhu
Passwort: 4711

Das Zeitguthaben beginnt mit der ersten Anmeldung

WLAN-SSID: **rhein.click plus**
IP-Adresse dynamisch per DHCP

Gültig bis 07/2019





Jetzt in das WiFi der Stadt Köln einloggen!